

# Statistik Grenzverkehr für SZS (Dezember 1975)

19. Januar 1976

Information Nr. 51/76 über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs im Monat Dezember 1975

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2629, Bl. 9–15 (4. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Donda – MfS: HA VI, Poppitz (ZAIG), Ablage.

Entsprechend den getroffenen Vereinbarungen übersende ich Ihnen beiliegend die Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs in den abgestimmten Kennziffern für den *Monat Dezember 1975*.

*Statistik über den Umfang des grenzüberschreitenden Reise-, Touristen- und Transitverkehrs (Monat Dezember 1975)*

*I. Grenzüberschreitender Einreiseverkehr*

*(Alle in die DDR einreisenden Personen, die nicht die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)*

[Punkt]	[Einreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Einreisen	1 347 589
1.1.	Bürger der VR Albanien	11
[1.1.]	[Bürger der] VR Bulgarien	5 476
[1.1.]	[Bürger der] VR Polen	519 447
[1.1.]	[Bürger der] SR Rumänien	1 866
[1.1.]	[Bürger der] SFR Jugoslawien	13 327
[1.1.]	[Bürger der] ČSSR	87 258
[1.1.]	[Bürger der] UdSSR	16 531
[1.1.]	[Bürger der] VR Ungarn	16 162
1.2.	Bürger anderer sozialistischer Staaten	320
1.3.	Bürger der BRD	276 911

1.4.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	91 387
1.5.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	318 893
2.	Eingereiste Personen, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Einreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	937 329
2.2.	Eisenbahnverkehr	393 516
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	5 467
2.4.	Flugverkehr	11 277
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Einreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	221 461
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	2 966
[3.]	[Anzahl der] Kräder	2 170
[3.]	[Anzahl der] Lkw	9 673

## II. Grenzüberschreitender Ausreiseverkehr

(Alle aus der DDR ausreisenden Personen, die die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen.)

[Punkt]	[Ausreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der Ausreisen	735 415
1.1.	nach der VR Albanien	-
[1.1.]	[nach der] VR Bulgarien	2 425
[1.1.]	[nach der] VR Polen	227 186
[1.1.]	[nach der] SR Rumänien	905
[1.1.]	[nach der] SFR Jugoslawien	451
[1.1.]	[nach der] ČSSR	202 165

[1.1.]	[nach der] UdSSR	16 666
[1.1.]	[nach der] VR Ungarn	6 313
1.2.	nach anderen sozialistischen Staaten	340
1.3.	nach der BRD	74 710
1.4.	nach anderen nichtsozialistischen Staaten	10 966
1.5.	nach Berlin (West)	193 288
2.	Ausgereiste DDR-Bürger, aufgeschlüsselt nach <i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der Ausreisen)	[-]
2.1.	Straßenverkehr	433 483
2.2.	Eisenbahnverkehr	269 446
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	8 379
2.4.	Flugverkehr	24 107
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im grenzüberschreitenden Straßenverkehr (Ausreise)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	76 180
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	4 467
[3.]	[Anzahl der] Kräder	2 437
[3.]	[Anzahl der] Lkw	11 293

### III. Transitverkehr

(Es werden *alle Personen* erfasst, die im Transit durch die DDR reisen.)

[Punkt]	[Transitreisen]	[Zahl]
1.	Gesamtzahl der am Transit beteiligten Personen	926 949
1.1.	Bürger sozialistischer Staaten	64 130

1.2.	Bürger der BRD	384 866
1.3.	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	88 537
1.4.	Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	389 416
2.	<i>Verkehrsarten</i> (ausgehend von der Gesamtzahl der im Transit gereisten <i>Personen</i> )	[-]
2.1.	Straßenverkehr	719 090
2.2.	Eisenbahnverkehr	191 127
2.3.	Schiffs- bzw. Fährverkehr	6 092
2.4.	Flugverkehr	10 640
3.	Ausgewählte <i>Verkehrsträger</i> im Transit (Straßenverkehr)	[-]
[3.]	Anzahl der Pkw	283 684
[3.]	[Anzahl der] Autobusse	2 690
[3.]	[Anzahl der] Kräder	100
[3.]	[Anzahl der] Lkw	61 907
4.	<i>Transitverkehr</i> zwischen der <i>BRD</i> und <i>Berlin (West)</i> und in umgekehrter <i>Richtung</i>	[-]
4.1.	Verkehrsrichtung BRD – Berlin (West)	[-]
[4.1.]	Personen	362 789
[4.1.]	Kfz	143 073
4.2.	Verkehrsrichtung Berlin (West) – BRD	[-]
[4.2.]	Personen	459 587
[4.2.]	Kfz	182 904

Eine eventuell vorgesehene Veröffentlichung vorgenannter Zahlen – auch auszugsweise – bedarf der unbedingten Konsultation und Abstimmung zwischen den Beauftragten beider Organe.<sup>1</sup>

1

Gemeint sind die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik und das Ministerium für Staatssicherheit. Die Abstimmung sollte wahrscheinlich auch bewirken, dass die DDR möglichst hohe Zahlen gegenüber der Bundesrepublik geltend machte, die danach die Transitpauschale überwies und – vermutlich zu Recht – argwöhnte, die DDR mache zu hohe Angaben.

© Copyright by Stasi-Unterlagen-Archiv.